



Unterrichtsidee

Ohrenspitzer-Projekt – Die Wahrnehmung schulen

Autor/-in:

Cornelia Dziedzina-Langrock

Zielgruppe/Umfang:

Schulart: Grundschule	Fach: Musik
Klassenstufe: 1/2	Zeitung: 2 bis 4 Stunden

Medien- und Materialbedarf:

Aufnahmegeräte/Mikrofone, Computer mit Software "Audacity" o. vgl.

Kurzbeschreibung:

Zunächst trainieren die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen praktischen Versuchen, Geräusche bewusst wahrzunehmen. Dazu gehören Experimente, bei denen eigene Geräusche erzeugt werden, Körpergeräusche, Bodypercussion, aber auch das Anhören von Geräuschen im Gebäude und draußen (Schritte, Toilettenspülung, Regen, Flugzeuge...)

In weiteren Phasen lernen Sie den vereinfachten Umgang mit den Mikrofonen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen dann selbst erzeugte oder Umweltgeräusche auf.

In einem weiteren Projektschritt sprechen die Kinder einen Lesetext in die Mikrofone.

Bei der abschließenden Arbeit mit Audacity werden dann Geräusche und Lesetext zusammengefügt, Störgeräusche entfernt, Lautstärke angepasst,...

Fachkompetenzen (Bildungsplanbezug BP 2016):

Prozessbezogene Kompetenz/en	<p>Welt erleben und wahrnehmen Die Schülerinnen und Schüler lassen sich an schulischen und außerschulischen Lernorten auf Darstellungen, Ereignisse, Situationen und Phänomene mit verschiedenen Sinnen ein. Sie nehmen sich und die Welt differenziert wahr. Sie entwickeln Sensibilität, Offenheit, Interesse und Neugier gegenüber der Welt. Aus dieser Grundhaltung heraus verfeinern sie ihre Wahrnehmung, äußern ihre Eindrücke und Fragen und sammeln ästhetische Erfahrungen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können 1. sich einem natürlichen oder kulturellen Phänomen zuwenden, darüber staunen und sich darauf konzentrieren (zum Beispiel Klangereignisse, Wirkungen von Musik wahrnehmen)</p>
------------------------------	--

2. grundlegende Wahrnehmungen in den Bereichen Gestaltung, Klang und Phänomen vertiefen (zum Beispiel beim Experimentieren mit Klangerzeugern)

3. Vorstellungen entwickeln und interessengeleitete Fragen formulieren (zum Beispiel Klang- und Tonvorstellungen entwickeln)

Welt erkunden und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Erscheinungsformen von Kultur und Natur erkennen, beschreiben, vergleichen und für ästhetische Prozesse nutzen. Sie finden zu einer ergebnisoffenen Grundhaltung, die Explorieren und Experimentieren in den Mittelpunkt stellt. Sie eignen sich Methoden der Welterkundung und Erkenntnisgewinnung an. Sie probieren, kombinieren und gestalten sowohl intuitiv als auch planvoll. Sie analysieren, deuten und erklären. Hierzu nutzen sie in vielfältiger Weise unterschiedliche Kunstformen, Medien, Materialien und Werkzeuge.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Erfahrungen vergleichen, ordnen und auf unterschiedliche Kontexte beziehen (zum Beispiel den Zusammenhang zwischen Bau, Spielweise und Klang von Instrumenten erkennen)

2. Methoden der Welt- (und Musik-)Erkundung und Erkenntnisgewinnung anwenden (zum Beispiel Musik hören und beschreiben, Musikerinnen und Musiker beobachten, musikalische Angebote im kulturellen Umfeld recherchieren)

3. visuelle, haptische und akustische Erfahrungen, Lernwege, Prozesse und Erkenntnisse in geeigneter Form dokumentieren, auch digital – sobald Medien vorhanden (zum Beispiel Klänge, Tonhöhenverläufe und Musikstücke in Zeichen übertragen und archivieren)

4. ihre fachpraktischen Fertigkeiten anwenden, vertiefen und erweitern (zum Beispiel musikalische Übungsmethoden)

Kommunizieren und sich verständigen

Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Kommunikation mit anderen deren Meinung, Erfahrungen, Erkenntnisse, Interessen und Emotionen kennen sowie ihre eigenen darzustellen. Sie können unter Einbezug verschiedener Ausdrucksformen konstruktiv mit anderen kommunizieren sowie kooperativ arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler akzeptieren ihre eigenen Lösungen und respektieren die der anderen in ihrer Vielfalt. Sie vergleichen ihre Wahrnehmungen, Vermutungen, Beobachtungen, Vorgehensweisen, Prozesse und Erklärungen, wobei die Alltagssprache die Grundlage bildet und zunehmend Fachbegriffe verwendet werden. Sie präsentieren ihre Erkenntnisse und Fertigkeiten, auch unter

	<p>Einbezug altersgemäßer und zweckentsprechender Medien, und tauschen sich darüber aus.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ideen, Lern- und Lösungswege, gewonnene Erkenntnisse sowie die eigene Meinung ausdrücken und begründen (zum Beispiel Musik als Auslöser für Wortsammlungen verwenden, um Musikeindrücke zu beschreiben) 2. verschiedene Arten und Methoden der Kommunikation nutzen (zum Beispiel Stimme, Mimik, Gestik, Bewegung, Klang, Sprache, Notation, Schrift, digital – sobald Medien vorhanden) 3. eigene Gedanken, Gefühle, Eindrücke, Erfahrungen und Interessen bewusst und angemessen mitteilen und die anderer wahrnehmen (zum Beispiel bei Präsentationen einander zuhören und sich dabei an vereinbarte Regeln halten) 4. Medien zur Präsentation von Erkenntnissen und Ergebnissen nutzen (zum Beispiel Plakate, Hörstagebücher, Instrumente, digitale Medien – sobald vorhanden)
<p>Inhaltsbezogene Kompetenz/en</p>	<p>Instrumentales Musizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können beim Musizieren Klangerfahrungen sammeln, Instrumente und ihre Beschaffenheit erkunden, rhythmische und melodische Strukturen erkennen, erste Begegnungen mit verschiedenen Notationsformen erleben, musikalische Grundelemente (wie leise – laut, langsam – schnell, kurz – lang) anwenden und Regeln des Zusammenspiels einhalten. Außerschulisch erworbene Kompetenzen werden aufgegriffen und integriert. Durch regelmäßiges Üben erfahren die Schülerinnen und Schüler musikalische Lernfortschritte.</p> <p>Teilkompetenz:</p> <p>Regeln des Musizierens beachten (zum Beispiel aufeinander hören, auf einen Dirigenten reagieren, das Musizieren auf Datenträger aufnehmen und besprechen – sobald vorhanden)</p> <p>Musik hören und verstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine offene Hörhaltung und können Geräusche, Klänge und Musikwerke wahrnehmen und aufmerksam hören. Im Umgang mit den Musikwerken gewinnen sie erste Einblicke in Notationsformen. Sie erfahren und beschreiben die Wirkungen und Funktionen von Musik.</p> <p>Teilkompetenz:</p> <p>Musik vergangener und gegenwärtiger Epochen, Stilrichtungen und Kulturen in ihrer Unterschiedlichkeit wahrnehmen und dabei Gefühle und Stimmungen erfassen</p>

Musik umsetzen

Die Sch'lerinnen und Sch'ler k'nnen ihre Emotionen und Eindr'cke durch Bewegungen, szenische, bildliche oder textliche Darstellungen ganzheitlich zum Ausdruck bringen.

Teilkompetenz:

Szenen durch den Einsatz von Stimme, Bewegung und Instrument mit oder ohne Vorlage darstellen

LP „Medienbildung“/Themenfelder:		Erl'uterungen (optional)
■	Information und Wissen	aus vielf'ltigen analogen und digitalen Medien gezielt Informationen finden, entnehmen, zusammenfassen und erste Bewertungen durchf'hren. Informationen auf zuvor festgelegten Seiten recherchieren Informationen aufbereiten (Plakatgestaltung mit Ausdrucken)
■	Kommunikation und Kooperation	Unterrichtsangebote kooperativ anlegen (Zusammenarbeit im Austausch 'ber Programm-Tools und deren Wirkungsmechanismen)
■	Produktion und Pr'sentation	Themen und Unterrichtsinhalte am Computer erarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> digitale Medienprodukte erstellen und individuell gestalten. eigene digitale Pr'sentationen und Medienproduktionen pr'sentieren, Gestaltungsm'glichkeiten entdecken und Kompetenzen weiterentwickeln.
■	Mediengesellschaft + -analyse (beinhaltet auch Jugendmedienschutz und Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz)	Bedeutung von Datenschutz und Urheberrecht f'ur die eigene Mediennutzung erkennen (mein Bild, sein Bild – was h'tte Chagall zu meinem Bild gesagt?)
■	Informationstechnische Grundlagen	f'ur die Erarbeitung, Verarbeitung und Pr'sentation von Unterrichtsinhalten Programme bedienen und Dokumente (Bild, Text, Audio) verwalten
Weiterf'uhrende Links:		
Titel/Thema		
Unterrichtsmaterial/Arbeitsauftr'ge (folgende Seite):		

Fotomaterial:

